



Ausschreibung

11. SCC Pokal Berlin

I. Allgemeine Bestimmungen

- Veranstalter/Ausrichter: SCC Sport-Club Charlottenburg e.V.
- Veranstaltungsort: Erika-Hess-Eisstadion (geschlossene Halle)
Müllerstrasse. 185, 13353 Berlin
Tel. 030 - 46907955
- Datum: 24.03 – 26.03.2017
- Meldeschluss: **Freitag, 3.03.2017**
- Meldeanschrift: Dirk-Carsten von Loesch
E-Mail: Anmeldung@SCC-Eiskunstlauf.de
- Art der Meldung: **Die Meldung hat ausschließlich vom Landesverband/Verein zu erfolgen. Die Meldung der Teilnehmer muss auf einem dafür vorgesehenen Formular erfolgen, welches Sie im Anhang finden (Meldeliste). Meldungen von einzelnen Trainern/Sportlern werden NICHT angenommen**
- Inhalt der Meldung:
 1. Name, Vorname u. Geb.-Datum des/der Teilnehmer(s)
 2. Name des jeweiligen Vereins
 3. Name des Landesverband
 4. Kategorie in der gestartet werden soll
 5. abgelegte Prüfung

Mit der Übersendung der Meldeliste wird vom meldenden Landesverband/Verein die Amateureigenschaft der/s Teilnehmer/s bestätigt und versichert, dass die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt sind.

Spätestens vor Wettbewerbsbeginn sind im Meldebüro vorzulegen:

1. Der Sportpass mit allen aktuellen Eintragungen
2. Gesundheitsattest der laufenden Saison (ab 1.7.16) vom Sportarzt oder vom behandelnden Kinder-/ bzw. Hausarzt (nicht Orthopäde!)
- OHNE Gesundheitsattest wird der Start verweigert! -

Meldegebühr: € 25,-- für jede(n) gemeldete(n) Läufer/in (wenn ein PR/TS/TC gestellt wird)
€ 50,-- für jede(n) gemeldete(n) Läufer/in (wenn KEIN PR/TS/TC gestellt wird)
€ 20,-- für alle SportlerInnen die Mitglied im SCC sind.

Die Meldegebühr wird mit der Meldung fällig. Sie ist als Sammelüberweisung auf das Konto des SCC Sport-Club Charlottenburg e.V.

bei der DKB Deutsche Kreditbank AG

Empfänger: Sport Club Charlottenburg e.V.

IBAN: DE26 1203 0000 1020 4448 06

BIC: BYLADEM1001

durch den jeweiligen Landesverband/Verein zu überweisen.

Bei nicht rechtzeitig eingegangener Meldegebühr auf dem Konto des SCC ist die Teilnahme der Sportler des jeweiligen Vereins am Wettbewerb ausgeschlossen! In Ausnahmefällen kann vor Ort in bar bezahlt werden. **Hierfür wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 10,-- berechnet.** Es erfolgt keine Rückerstattung der Meldegebühr bei Rücknahme einer Meldung nach Meldeschluss! Auch nicht bei Vorlage eines ärztlichen Attests.

Wettbewerbsbedingungen: Die Wettbewerbe werden gemäß den aktuellen DKB, den Durchführungsbestimmungen der DKBEK, DKBET und der DKBSYS, den ISU-Bestimmungen sowie den ISU-Communications durchgeführt, soweit in dieser Ausschreibung keine besonderen Bedingungen genannt sind. Die Wettbewerbe 1, 2 und 12 werden nach „6.0“, die Wettbewerbe 3 – 11 nach NJS gewertet. Die Sieger (Platz 1-3) erhalten in allen Wettbewerben einen Pokal. Altersbeschränkungen in den Wettbewerbsteilern: Alle Sportler dürfen, sofern nichts anderes angegeben ist, maximal Jahrgang 1998 sein.

Teilnahmeberechtigung: Die Wettbewerbe sind nur für Amateure offen, die einem
- eingetragenen Verein und über diesen einem deutschen LEV angehören, der DEU-Mitglied ist;
- im Besitz eines gültigen Sportpasses sind;
- die Voraussetzungen für die jeweilige Kategorie erfüllen.

Für internationale Teilnehmer (Amateure) aus EU-Ländern, die die Teilnahmebedingungen erfüllen, über ihren Verein einem ISU-Mitglied angehören und über ihren Verein angemeldet werden.

Wir bitten jedoch vorher die Genehmigung des jeweiligen nationalen Verbands einzuholen.

- Teilnehmerbegrenzung: KEINE
Bei zu hoher Teilnehmerzahl behält sich der Veranstalter vor, die Teilnehmeranzahl zu reduzieren.
- Preisrichter: Jeder teilnehmende LEV wird gebeten, einen Offiziellen (TS/TC/Preisrichter) zu stellen, der mindestens die nationale Qualifikation hat. Die Reise-, Unterkunfts- und Aufenthaltskosten tragen jeder teilnehmende LEV dafür selbst.
Für Sportler, deren LEV/Verein keinen TS/TC/PR entsendet, ist die doppelte Meldegebühr mit der Meldung zu entrichten (s. Meldegebühr).
Die Verpflegung der Preisrichter während der Wettbewerbe übernimmt der Veranstalter.
- Meldungen für PR/TS/TC bitte an: E-Mail: Peggy.Sonntag@Eissport-Berlin.de
- Vergütung: Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung tragen die meldenden Verbände, Vereine oder Teilnehmer selbst. Die Teilnehmer erhalten keine Vergütung. Hotelunterkünfte zu Sonderkonditionen finden Sie im Anhang. Diese haben wir für Sie ausgehandelt.
- Haftung: Der Veranstalter / Ausrichter übernimmt für die Teilnehmer und Offiziellen keinerlei Haftung für eventuell sich ergebende Unfälle oder sonstige Schäden.
- Publizieren der Ergebnisse: Alle Wettbewerbsergebnisse sowie Fotos & Videos von Wettbewerbsteilnehmern werden im Internet veröffentlicht. Mit der Anmeldung zum Wettbewerb stimmen die Teilnehmer bzw. ihre gesetzlichen Vertreter der Veröffentlichung ausdrücklich zu.
- Programminhalte: Die geplanten Programme müssen mittels beigefügtem Programmblatt von den LEV's bzw. Vereinen bis 1 Woche nach Meldeschluss per Mail an Herrn Tobias Henrich, E-Mail: t-henrich@web.de übermittelt werden.

Wettkampfhotel: Wir haben für Teilnehmer des SCC Pokal 2017 mit unserem Partnerhotel, dem Wyndham Garden Berlin Mitte, Sonderkonditionen vereinbart.
Bitte buchen Sie unter dem Stichwort "SCC Pokal" bis zum 08.03.2017 Ihre Zimmer.

Konditionen:
Einzelzimmer 58,-- Euro
Doppelzimmer: 78,-- Euro

Kontakt:
Tel: +49 30 495 000 0
Fax: +49 30 97808 450
E-Mail: reservation.berlin@grandcityhotels.com

Die oben genannten Preise verstehen sich pro Zimmer und Nacht; beinhalten das Frühstücksbuffet, Service, die 3,00 € Übernachtungssteuer der Stadt Berlin und die gesetzlich gültige MwSt. (Übernachtung 7%, alle anderen Leistungen 19%).

Bei Änderung der Umsatzsteuer oder Änderung oder Abschaffung kommunaler Abgaben auf die vertraglichen Leistungen nach Vertragsschluss werden die Preise entsprechend angepasst.

Die oben genannten Preise sind Komplett- bzw. Paketpreise und nicht einzeln buchbar!
Die reservierten Zimmer stehen am Anreisetag ab 15:00 Uhr zur Verfügung und sind am Abreisetag bis 12:00 Uhr zu räumen und zu übergeben.

Es gelten die Geschäfts- und Buchungsbedingungen des Hotels.

II. Technische Bestimmungen

- Zeitplan: Der Zeitplan wird nach Meldeschluss erstellt und allen teilnehmenden LEV zugesandt.
- Auslosung: Alle Auslosungen erfolgen aus organisatorischen Gründen per Computer.
- Musikwiedergabe: CD-R (keine CD - RW)
Für jeden Sportler ist eine eigene CD abzugeben!
Auf einer CD darf nur ein Wettbewerbsprogramm enthalten sein!
Die Musikwiedergabe ist nur per CD-R möglich.
- Der Tonträger muss technisch einwandfrei abspielbar und wie folgt beschriftet sein:
1. Vor- und Nachname des / der Teilnehmer(s)
 2. Wettbewerb
 3. Name des Vereins / LEV
 4. Länge des Musikstücks (Min./Sek., KP oder Kür)

Unzureichend gekennzeichnete Tonträger werden nicht angenommen.

Für Beschädigungen wird nicht gehaftet!

Bitte denken Sie an eine Ersatz-CD!

III. Zweck der Veranstaltung

Förderung des Eiskunstlaufens im nationalen Nachwuchsbereich.

IV. Wettbewerbsteil für Kinder und Jugendliche nach „6.0“

In diesem Wettbewerbsteil sind keine Kadersportler zugelassen !!!

1. Küken

Offen für alle Sportler der Jahrgänge 2010 und jünger, die noch keine Prüfung abgelegt haben

- Kür max. 2,10 Min.
- Erlaubt sind die Einfachsprünge: Dreiersprung, Salchow, Toeloop
- In dieser Kategorie darf nur einmal gestartet werden, wer also bereits 2016 in „Küken“ teilgenommen hat, ist 2017 für diese Kategorie nicht noch einmal startberechtigt !!!

2. Freiläufer

A (Jhg. 2008 und jünger) + B (Jhg. 2007 – 2005) + C (Jhg. 2004- 2002) + D (Jhg. 2001 – 1998)

Offen für Sportler, welche max. die Freiläuferprüfung abgelegt haben.

Die Freiläufer werden in Gruppen A, B, C, D unterteilt, sofern pro Gruppe mind. 5 Meldungen eingehen. Bei weniger als 5 Meldungen ist die Zusammenlegung von Altersgruppen möglich.

- Kür max. 3,10 Min.
- Erlaubt sind die Einfachsprünge: Dreiersprung, Salchow, Toeloop, Rittberger
- Maximale Elemente Anzahl: 9 (weniger haben keine Abzüge zur Folge)
6 Sprungelemente davon max. 2 Kombinationen, 2 Pirouetten, 1 Schrittfolge über die ganze Bahn. Jeder gelistete Sprung darf max. 3x gezeigt werden.

V. Wettbewerbsteil für Kinder und Jugendliche nach „NJS“

3. Figurenläufer

A (Jhg. 2008 und jünger) + B (Jhg. 2007 – 2005) + C (Jhg. 2004- 2002) + D (Jhg. 2001 – 1998)

Offen für Sportler, welche max. die Figurenläuferprüfung abgelegt haben.

Die Figurenläufer werden in Gruppen A, B, C, D unterteilt, sofern pro Gruppe mind. 5 Meldungen eingehen. Bei weniger als 5 Meldungen ist die Zusammenlegung von Altersgruppen möglich.

KEINE Kadersportler zugelassen!

- Kür max. 3,10 Min
- erlaubt sind alle Einfachsprünge ohne Axel

4. Kürklasse 8 Mädchen

A (Jhg. 2008 und jünger) + B (Jhg. 2007 – 2005) + C (Jhg. 2004- 2002) + D (Jhg. 2001 – 1998)

Offen für alle Sportlerinnen, welche max. die Kürklasse 8 abgelegt haben.

Die Kürklasse 8 Mädchen werden in Gruppen A, B, C, D unterteilt, sofern pro Gruppe mind. 5 Meldungen eingehen. Bei weniger als 5 Meldungen ist die Zusammenlegung von Altersgruppen möglich.

- Kür max. 3,10 Min.
- erlaubt sind Einfachsprünge inkl. Axel

5. Kürklasse 8 Jungen

Offen für alle Sportler, welche max. die Kürklasse 8 abgelegt haben.

Kategorie findet nur statt, wenn mind. 3 Jungen gemeldet werden, ansonsten Zusammenlegung mit Kürklasse 8 Mädchen.

- Kür max. 3,10 Min.
- erlaubt sind Einfachsprünge inkl. Axel

6. Kürklasse 7 Mädchen (Altersunterteilung bei Bedarf)

Offen für alle Sportlerinnen, welche max. die Kürklasse 7 abgelegt haben.

- Kür max. 3,10 Min.
- erlaubt sind alle Einfachsprünge inkl. Axel und ein Typ Doppelsprung

7. Kürklasse 7/6 Jungen

Offen für alle Sportler, welche max. die Kürklasse 6 abgelegt haben

- Kür max. 3,10 Min.
- KEIN Doppelaxel oder Dreifachsprung erlaubt!

8. Kürklasse 6/5 Mädchen

Offen für alle Sportlerinnen, welche max. die Kürklasse 5 abgelegt haben.

- Kür max. 3,10 Min.
- KEIN Doppelaxel oder Dreifachsprung erlaubt!

9. Kürklasse 5/4 Jungen

Offen für alle Sportler, welche max. die Kürklassen 4 abgelegt haben, die noch kein Nachwuchsprogramm haben.

- Kür max. 3,40 Min.
- KEIN Doppelixel oder Dreifachsprung erlaubt!

Programminhalte für Wettbewerbe Nr. 3 – 9

Es wird bis Level 2 gewertet.

Kür-Inhalte: Max. Elemente Anzahl: 9

- Max. 6 Sprungelemente, in den WB ab Kürklasse 8 (WB 4) und höher muss ein Axel enthalten sein.
(Ein Dreiersprung erfüllt die Anforderungen, hat aber keinen Wert.)
davon sind max. 2 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen erlaubt! Die Sprungkombination darf nur 2 Sprünge enthalten. Eine Sprungsequenz kann jede Anzahl von Sprüngen enthalten, jedoch nur die beiden schwierigsten gehen in die Wertung ein. Jeder gelistete Sprung darf max. 3x gezeigt werden. Sprünge mit selben Namen, jedoch unterschiedlicher Drehzahl werden als unterschiedliche Sprünge gezählt.
- Max. 2 Pirouetten unterschiedlicher Natur dürfen gezeigt werden, wobei eine davon eine Pirouette in einer Position sein muss. (Unterschiedlicher Natur bedeutet, dass die Abkürzung unterschiedlich ist.)
- Max. 1 Schrittfolge (Längs-, Kreis- oder Serpentinenschrittfolge)

Programm-Komponenten Folgende 4 Programm-Komponenten werden bewertet:
Skating Skills / Transitions / Performance+Execution /
Interpretation
Der Faktor für die Programm-Komponenten beträgt 1,5

10. Nachwuchsklasse Mädchen und Jungen

- Kür: Mädchen 3 min, +/- 10 sec / Jungen 3 min 30 sec, +/- 10 sec
- Erlaubte Elemente / Elementanforderungen wie in der Deutschen Nachwuchsklasse
- bei Bedarf und genügend Meldungen wird in A (= bis Kürklasse 4) und B (= Kürklasse 3) unterteilt

Programminhalte für Wettbewerb Nr. 10

Es wird bis Level 3 gewertet.

Mädchen max. 6 Sprungelemente; Jungen max. 7 Sprungelemente
mind. 1 Axeltype; max. 2 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen; Die
Sprungkombinationen dürfen nur 2 Sprünge enthalten, die Sprungsequenz darf mehr
Sprünge enthalten, aber nur die 2 höchstwertigen Sprünge fließen in die Bewertung ein. Nur
2 verschiedene Sprünge mit 2 1/2 (2A) oder mehr Umdrehungen (Dreifachsprünge) dürfen
max. einmal in Kombination oder Sequenz wiederholt werden.

Max. 2 unterschiedliche Pirouetten, davon 1 Kombinationspirouette mit mind. 3
unterschiedlichen Positionen; jede Position muss mind. 2 U haben; FW erlaubt; Bei FW auf
jedem Fuß mind. 5U; Ohne FW mind.10 U; 1 eingesprungene Pirouette: PW erlaubt! Ohne
FW mind. 8 U; mit FW mindestens 5 Umdrehungen auf jedem Fuß;

Max. 1 Schrittfolge

Die Schrittfolge muss schwungvoll über die gesamte Eisfläche gelaufen werden. Keine
Spiralfolge! Spiralen werden als Transitions gewertet!

U = Umdrehungen, FW = Fußwechsel, PW = Positionswechsel

11. Jugendklasse Mädchen und Jungen

- Kür 3 min 30 sec, +/- 10 sec (Mädchen) / bzw. 4 min +/- 10 sec (Jungen)
- Elemente Anforderungen wie in der Deutschen Jugendklasse Ausschreibung (vgl. ISU
Special Regulation Rule 612 Junior)

Kür Herren: Dauer: 4 Min. +/- 10 Sek.

Damen: Dauer: 3 Min. 30 Sek. +/- 10 Sek.

Besondere Aufmerksamkeit sollte den Anforderungen an ein "ausgewogenes Programm"
geschenkt werden